



Museen in Südtirol Musei dell'Alto Adige Museums te Südtirol

Pressekontakt: Josef Sinn, Abteilung Museen, Tel. 0471 633973, josef.sinn@provinz.bz.it.
Bilder zu den teilnehmenden Museen und zu einigen ausgewählten Objekten unter
<http://sdrv.ms/Tjdd13>.

Das Jahr des Museumsobjektes 2013

1000+1 Dinge erzählen Geschichte

www.museum2013.it

Das Jahr 2013 ist das Jahr des Museumsobjektes – eine Initiative der Abteilung Museen in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband Südtirol. Es steht unter dem Motto „1000+1 Dinge erzählen Geschichte“ und soll die Begeisterung für die Museen in Südtirol steigern, indem ein Jahr lang die Aufmerksamkeit auf den großen Reichtum an Objekten und deren Geschichte(n) in den über 80 Museen und Sammlungen gelenkt wird. Insgesamt beteiligen sich bis jetzt über 40 Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte im ganzen Land mit ungefähr 90 Aktionen, darunter Ausstellungen, Führungen, Veranstaltungen, Workshops, Vorträge u.v.m. Am Donnerstag, 17. Jänner, wurde das Jahr des Museumsobjektes 2013 im Rahmen einer Pressekonferenz im Landespressesaal im Palais Widmann in Bozen eröffnet.

Warum werden Dinge in einem Museum ausgestellt? Was unterscheidet sie von Objekten, die nicht ausgestellt werden? Welche Geschichten sind damit verbunden, was bedeuten sie für unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft? Wie sieht die Arbeit hinter den Kulissen in einem Museum aus?

Die Landesabteilung Museen hat sich in Zusammenarbeit mit dem Museumsverband im Jahr 2013 das Ziel gesetzt, die Vielfalt der Objekte in den Museen Südtirols noch stärker als bisher in das Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken. Die Ausstellungsgegenstände, die unsere gemeinsame, gleichzeitig aber auch ihre ganz eigene Geschichte erzählen, sollen auf unterhaltsame Weise mit allen Sinnen neu entdeckt und unter anderen Blickwinkeln neu bewertet werden. Deshalb lautet das Motto des Jahres „1000+1 Dinge erzählen Geschichte“.

„Im Jahr des Museumsobjektes soll die breite Öffentlichkeit für die Kernaufgaben der Museen, das Sammeln, Bewahren, Ausstellen und Vermitteln, sensibilisiert und Einblick in die Sammlungen gegeben werden. Gerade auch die **kleineren und lokalen Museen** sollen in ihrer wichtigen Rolle innerhalb der Museenlandschaft als lebendige Kulturorte sichtbar sein“, erklärt die Landesrätin für Deutsche Kultur und Bildung Sabina Kasslatter Mur.

Für Museumsfachleute bietet das Jahr des Museumsobjektes 2013 die Möglichkeit, die eigenen Bestände zu reflektieren und die Zusammenarbeit mit anderen Museen zu verstärken.

Auf der Seite www.museum2013.it werden laufend alle Veranstaltungen im Jahr des Museumsobjektes 2013 eingetragen und aufgelistet.

Insgesamt beteiligen sich am Jahr des Museumsobjektes bis jetzt **41 Museen, Sammlungen und Ausstellungsorte** in ganz Südtirol mit **88 Aktionen** für Groß und Klein.

Das Angebot für die Besucherinnen und Besucher im Jahr des Museumsobjektes 2013 ist vielfältig und abwechslungsreich und reicht von Führungen durch die Ausstellungen und Bestände der Museen mit besonderem Augenmerk auf die Museumsobjekte, über die Kür von „Objekten des Monats“ und



handwerklichen Aktionen, hin zu Workshops, Vorträgen, Fortbildungen für Lehrpersonen und Museumsleute. Auch Aktionen speziell für Schulklassen, Kinder und Familien werden geboten.

Die Dinge, die dabei ihre Geschichten erzählen sind ebenso vielfältig wie die verschiedenen Angebote: von Pferden über Kienspäne, Fossilien, Bilder, Spielzeuge, Haare, rätselhafte archäologische Funde, iPads, Kleider, bis hin zu Objekten, die ganz persönliche Geschichten erzählen. So soll vermittelt werden, dass die Dinge, die in einem Museum aufbewahrt werden, Leben und Geschichten speichern und Kulturschätze bewahren. Geschichte, Volkskultur, Naturwissenschaft, Kunst, Kulturgeschichte, Religion, Bräuche und Traditionen – konzentriert in den Objekten der Südtiroler Museen und Sammlungen.

Auch Sammlungen, die normalerweise für die Besucherinnen und Besucher in einem Museum nicht zugänglich sind, werden im Jahr des Museumsobjektes 2013 geöffnet und geben somit Einblick in die Museumsarbeit.

Neben den vielen Aktionen in den einzelnen Museen werden im Jahr des Museumsobjektes 2013 auch **gemeinsame, museenübergreifende Veranstaltungen** organisiert. Die großen Museumstermine, die bereits seit mehreren Jahren landesweit stattfinden, widmen sich dem Jahresthema.

Neugierig machen soll die **Kunstaktion „Museumsobjekte gehen fremd“** des Künstlers Hannes Egger, bei der im Frühling abwechselnd Museumsobjekte in verschiedenen Supermärkten im ganzen Land ausgestellt werden. Innerhalb dieses abgewandelten Kontextes können die Ausstellungsgegenstände neu und anders gesehen werden und überraschende Zusammenhänge offenbaren.

Der **Südtiroler Museumstag** am 25. Februar bietet für alle Museumsfachleute Südtirols die Möglichkeit, sich über die Praxis der Museumsarbeit auszutauschen und sich über alle Spezialthemen der Arbeit in einem Museum zu informieren.

Beim **Internationalen Museumstag** am 12. Mai 2013, an dem ca. 50 Museen und Sammlungen in Südtirol kostenlos geöffnet sind, dürfen Kinder und Erwachsene bei der „**Schatztruhe der Erinnerungen**“ ihre ganz persönlichen Lieblingsobjekte, die sie gerne für die Zukunft bewahren möchten, mit ins Museum bringen und über sie berichten. Im Rahmen eines Gewinnspiels werden sie dann im Südtiroler Kulturgüterkatalog (KKS) in Form eines virtuellen Museums erfasst und katalogisiert, um letztlich auch den Zeitgeist des Jahres 2013 festzuhalten und zu hinterfragen. Im **Südtiroler Kulturgüterkatalog KKS**, der online zugänglich ist (www.katalog-kulturqueter.bz.it), werden derzeit die Kunst- und Kultursammlungen der Südtiroler Museen und kulturellen Einrichtungen digital erfasst. Er enthält bereits rund 150.000 Objekte.

Zwischen 17. und 26. Mai werden beim **Kinderfestival** der Stiftung Sparkasse sechs Museen vertreten sein und mit kreativen Angeboten auf den Talferwiesen die Kinder unterhalten.

Die alljährlich stattfindende **Lange Nacht der Museen** am 21. September 2013, bei der landesweit zahlreiche Museen und Sammlungen kostenlos ihre Tore öffnen, steht ganz im Motto des Jahres des Museumsobjektes 2013. Ebenso die **Lange Nacht der Bozner Museen** am Freitag, 29. November 2013, bei der das Jahr des Museumsobjektes seinen offiziellen Abschluss finden wird.

An der Fakultät für Design und Künste der Universität Bozen wird am Freitag, 29. November, eine **wissenschaftliche Tagung** zum Thema des Sammelns in geschichtlicher, philosophischer und psychologischer Hinsicht organisiert. Dort werden auch die Ergebnisse der Schreibwerkstatt mit

Dozentin Nicole Dominique Steiner an der Universität Bozen präsentiert, bei der im Sommersemester 2013 unter dem Motto „Wenn Objekte erzählen – Kreative Texte inspiriert von Museumsobjekten“ **Sprachbilder** zum Jahresthema in deutscher und italienischer Sprache erarbeitet werden.

Das Jahr des Museumsobjektes 2013 wird medial vom **RAI-Sender Bozen und der RAI Bolzano** begleitet. Von Mitte April bis Mitte Mai dürfen Kinder bei der Sendereihe „Das Objekt im Hörfunk“ des **RAI-Sender Bozen** Geschichten über ihr Lieblingsobjekt eines Museums erzählen.

Das Jahr des Museumsobjektes 2013 wurde am Donnerstag, 17. Jänner im Landespressesaal im Palais Widmann, Silvius-Magnago-Platz 1 in Bozen im Rahmen einer Pressekonferenz eröffnet. Anwesend waren

- ♦ die Landesrätin für Deutsche Kultur und Bildung Sabina Kasslatter Mur
- ♦ die Direktorin der Landesabteilung Museen Karin Dalla Torre
- ♦ die Präsidentin des Südtiroler Museumsverbandes Sigrid Prader

In Zusammenarbeit mit:



Medienpartner:

